



Anfrage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Ortsrat Rethen

Drucksachen-Nr.: 234/2009/2

am 30.08.2011

TOP:

Hundeauslauffläche - Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion -

Stadt Laatzen
Marktplatz 13
30880 Laatzen

durch
Frau Ortsbürgermeisterin
Helga Büschking

Laatzen, den 17.06.2011

In der Ortsratssitzung am 2.2.2010 wurde das Thema ausführlich behandelt.
Ich weise dazu auf den Auszug aus Drucksache Nr. 234/2009/1 hin:

...Auf allen anderen städtischen Grünflächen im Gebiet der Stadt Laatzen dürfen Hunde nach den Maßgaben der HundeVO grundsätzlich frei laufen.

...Flächen, auf denen Hunde frei laufen können, wurden bekannt gegeben.

...auf die Fläche an der „Sehlwiese“ wurde als so genannte „Hundeauslauffläche“ in einem Zeitungsbericht öffentlich hingewiesen.

Da der Leinenzwang in der allg. Brut- und Setzzeit vom 1.4. – 15.7. j. J. einen Auslauf der Hunde in freier Natur verhindert, ist auch aus Tierschutzgründen den Hunden die nötige Bewegung zu ermöglichen. Dafür stellt die Verwaltung Freiflächen zur Verfügung.

Diese Freifläche kann von Hundehaltern so nicht zum Auslauf ihrer Tiere genutzt werden:

- Die Wiese wird nicht gemäht, Gras und Wildwuchs stehen hüfthoch.
- Zeckenalarm – dieses Jahr ganz besonders!
- Die Wiese macht einen gänzlich ungepflegten Eindruck, obwohl sie sich inmitten eines Wohngebietes befindet.

Ich bitte die Stadtverwaltung, die Fläche so herzurichten, dass sie auch genutzt werden kann. Das Gras hätte bei rechtzeitiger Maht als Mulch liegen bleiben können und die Arbeit wäre schneller erledigt.

(Hinweis: seit Mitte Juni wird von der Wasserbehörde die Randstreifen der Bruchriede innerorts gemäht.)

Mit freundlichen Grüßen
Elfriede Heymann
Sprecherin der Fraktion